

Programm

**Montag, 30. November 2009, 19.30 Uhr
Foyer Opernhaus Bonn**



Ramaz Chikviladze, Oper Bonn
(Bass)

zu Gast bei den Opernfreunden

**Lieder und Arien von Michail Iwanowitsch Glinka, Modest
Petrowitsch Mussorgski, Pjotr Iljitsch Tschaikowsky und Giuseppe
Verdi**

Begleiter am Klavier:

Christopher Arpin, Oper Bonn

**Moderation:
Ferdinand Kösters**

Ramaz Chikviladze stammt aus Georgien und absolvierte sein Gesangsstudium am Konservatorium in Tiflis. Bevor er allerdings eine Sängerlaufbahn einschlug, war er in seinem Heimatland Georgien ein sehr erfolgreicher Profi-Boxer. Erst als seine kraftvolle sonore Bass-Stimme von einer Mitbewohnerin entdeckt worden war, endete seine vielversprechende Sportlerkarriere.

Noch während des Studiums am Konservatorium sang er an der Staatsoper Tiflis seine erste Solopartie: den Gendarm Sciaronne in Puccinis „Tosca“. Nach Auftritten in Russland, u.a. in Swerdlowsk, und Studien in Mailand und Marseille trat er 2003 in das Junge Ensemble der Bayerischen Staatsoper ein. Hier sang er den Capulet in „Romeo und Julia“ von Heinrich Sutermeister und den Nachtwächter in „Die Meistersinger von Nürnberg“ unter Zubin Mehta. Es folgte ein Engagement in Dortmund, wo er Partien wie Fafner („Das Rheingold“), Leporello („Don Giovanni“) und Osmin („Die Entführung aus dem Serail“) einstudierte. Von Dortmund kam er 2008 zusammen mit Julia Novikova und Tansel Akzeybek nach Bonn. Hier erlebten ihn die Opernbesucher als Tom („Un Ballo in Maschera“), Sarastro („Die Zauberflöte“), Osmin („Die Entführung aus dem Serail“), Erzbischof („Król Roger“), Landgraf („Tannhäuser“) und zuletzt als Sparafucile („Rigoletto“).

Schon während seiner Zeit in München gab Ramaz Chikviladze Gastspiele als Don Prudenzio beim Festival Giovane in Pesaro und in Tel Aviv. Im Januar 2009 verkörperte er in Tel Aviv die Titelpartie des Mefistofele in der gleichnamigen Oper von Arrigo Boito. Im diesem November gastierte er als Timur in Puccinis „Turandot“ in Monte Carlo, an der Seite berühmter Kollegen wie Daniela Dessi und Fabio Armiliato. Seine Frau und seinen anderthalbjährigen Sohn nimmt er bei seinen Gastspielreisen regelmäßig mit.

Ramaz Chikviladze verfügt über ein voluminöses, durchgebildetes Organ, prädestiniert auch für sogenannte „schwarze Basspartien“. Sein sympathischer Gesang und seine Schauspielkünste ließen ihn in kurzer Zeit in Bonn zu einem Publikumsliebling werden.

Christopher Arpin stammt aus Seattle (Bundesstaat Washington, USA) und studierte an der dortigen Universität bei Professor Randolph Hokanson. Nach seiner Tätigkeit an der Oper von San Diego erhielt er an der University of Southern California in Los Angeles den akademischen Grad eines Masters of Music Magna cum Laude als Klavierbegleiter. Seine Professoren dort waren Gwendolyn Kodofsky, der Begleiter der berühmten Sopranistin Lotte Lehmann, und Brooks Smith, der Begleiter von Jascha Heifetz.

Seit 1982 ist Christopher Arpin Solo-Repetitor und Stellvertretender Studioleiter an der Oper in Bonn. Als Pianist erschien er beim Beethovenfest Bonn bei der Europäischen Uraufführung eines Lieder-Zyklus von Leonard Bernstein. Es folgten Auftritte beim Neujahrsfest in Sofia und beim Festival Sanssouci in Potsdam. Beim WDR und beim SWF entstanden mehrere Produktionen und CD-Aufnahmen. Zuletzt war Arpin als Gast an der Pariser Grand Opéra als Repetitor für die Oper „König Roger“ tätig.

Christopher Arpin ist seit Jahren ein beliebter und hoch geschätzter Begleiter der Solisten der Bonner Oper bei den Konzertabenden der Opernfreunde.

Programmfolge

Pjotr Iljitsch Tschaikowsky (1840 - 1893)

Kein Wort, o mein Freund op. 6 Nr. 2
(Text: Aleksej Nikolaevic Plesceev)

Serenade des Don Juan op. 38 Nr. 1
(Text: Aleksej Konstantinowitsch Tolstoj)

Ich segne euch, Wälder op. 47 Nr. 5
(Text: Aleksej Konstantinowitsch Tolstoj)

*

Russisches Volkslied

Hey uhnen

Michail Iwanowitsch Glinka (1804 - 1857)

Zweifel
(Text: Nestor Wassiljewitsch Kukolnik)

Modest Petrowitsch Mussorgski (1839 - 1881)

Das Lied vom Floh
(aus: „Faust“ von Johann Wolfgang von Goethe)

*

Giuseppe Verdi (1813 - 1901)

Aus: MACBETH Arie des Banquo
Come dal ciel precipita



Opernfreunde Bonn e.V.

Geschäftsstelle: Thomas-Mann-Straße 23, 53111 Bonn, Tel.: 0228 – 369 46 51

Fax: 0228 – 369 46 53, E-Mail: j.imhoff@gmx.de

www.opernfreunde-bonn.de

Vorsitzender: Ferdinand Kösters

Stellvertretende Vorsitzende: Wolfgang Dilbat, Gunter Duvenbeck

Geschäftsführerin: Jutta Imhoff, Schatzmeisterin: Barbara Franke